

# Niederschrift

über die 17. Sitzung / 17. WP des Bau- und Umweltausschusses am Montag, den 11. Dezember 2017.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 18:31 Uhr - 19:05

## Anwesend sind:

Gemeindevertreter Ulrich Clößner	-Vorsitzender-
Gemeindevertreterin Karin Stopperka	-als Vertretung für das Ausschussmitglied Henner Böhm-
Gemeindevertreter Toni Clößner	
Gemeindevertreter Dominic Franz	
Gemeindevertreter Burkhard Herbel	
Gemeindevertreter Hans-Ulrich Hohn	
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann	
Gemeindevertreter Murat Dogan	-als Vertretung für das Ausschussmitglied Berthold Rill-
Gemeindevertreterin Marlene Vanderlinde Teusch	

## Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock	
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt	
Beigeordneter Stefan Arch	
Beigeordneter Jörg Busch	
Beigeordneter Hartmut Hubert	
Beigeordneter Dirk Jakob	
Vors. der CDU-Fraktion, Tobias Bell	
Vors. der FWG-Fraktion, Hans-Jürgen Kunz	
Gemeindevertreter Matthias Bender	
Kämmerer Lars Messerschmidt	-zu TOP 4 + 5-

## Schriftführer:

Klaus-Peter Bender

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

### 3. Mitteilungen und Anfragen

#### 3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass

- a) die routinemäßigen staatlichen Abwasseruntersuchungen an den beiden Kläranlagen in Ehringshausen und Kölschhausen stattgefunden hätten. Alle überprüften Parameter entsprächen den Vorschriften. Es gäbe keine Grenzwertüberschreitungen in den Abflusswerten. Unter Hinweis auf das Alter der

beiden Anlagen zollt Bürgermeister Jürgen Mock Dank und Anerkennung an die beiden Mitarbeiter der Kläranlage, die die Anlage mit großem Engagement am Laufen hielten.

- b) eine Baugenehmigung für den Anbau des Lezzet Grills am Shell-Kreisel vorläge. Weiterhin habe man Gespräche mit dem Bauherrn bezüglich der Unordnung an der Baustelle geführt. Er beantwortet damit eine Anfrage des Beigeordneten Rill aus der letzten Sitzung.
- c) der Bauhof die von Regenfällen verschlammte Weingartenstraße an ihrem Ende gereinigt habe. Der Hydrant sei wieder freigelegt. Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Hans-Jürgen Kunz aus der letzten Sitzung.
- d) mittlerweile alle Bäume, Äste und Rindenrückstände, die nach den Sturmschäden auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen an der Dill gelagert wurden, mittlerweile restlos weggeräumt seien. Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Böhm aus der letzten Sitzung.
- e) die Firma Huttel darüber informiert worden sei, dass in Kölschhausen in Richtung Sportplatz eine Straßenlampe defekt sei. Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Hans-Jürgen Kunz aus der letzten Sitzung.
- f) mittlerweile Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen im Leuner Weg in Daubhausen vorgenommen worden seien. Die Durchschnittsgeschwindigkeit habe hier 30 km/h betragen. Der langsamste Verkehrsteilnehmer wurde mit 5 km/h gemessen, der schnellste Verkehrsteilnehmer mit 59 km/h. Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Ulrich Clößner aus der letzten Sitzung.

### 3.2 **Anfragen**

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

### 4. **1. Nachtragshaushaltssatzung 2017;** **Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 2017**

Fragen zu dem Zahlenwerk werden von Kämmerer Messerschmidt direkt beantwortet.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

- 1) Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die eingebrachte Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplans für das Jahr 2017 unter Berücksichtigung folgender Änderungen zu beschließen:
  - Die Investition 0601-0010A Anbau Essensraum Kölschhausen wird durch den Nachtrag 2017 um insgesamt 90.000,00 € erhöht.
  - Im Teilhaushalt 1101 „Wasserversorgung“ ist bei den Sach- und Dienstleistungen im Nachtrag der Ansatz um 50.000,00 € zu erhöhen. Die Erhöhung wird durch Reduzierungen in den Budgets 0802 „Sportstätten und Bäder“, 1303 „Friedhofs- und Bestattungswesen“, 0901 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“, 0204 „Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz“ sowie 1201 „Gemeindestraßen und Anlagen“ um jeweils 10.000,00 € kompensiert.

- Im Teilhaushalt 0201 „Statistik und Wahlen“ wird der Ansatz der Aufwendungen um 500,00 € erhöht.

2) Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das eingebrachte Investitionsprogramm 2017 unter Berücksichtigung folgender Änderungen zu beschließen:

- Die Investition 0601-0010A „Anbau Essensraum Kölschhausen“ wird durch den Nachtrag 2017 um insgesamt 90.000,00 € erhöht.

Abstimmung: einstimmig

## 5. **Neukalkulation Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2018**

Bürgermeister Jürgen Mock führt kurz in das Zahlenwerk ein und verweist auf die Vorgabe, kostendeckend kalkulieren zu müssen. Kämmerer Messerschmidt erklärt im Detail das Zahlenwerk. Mein einigt sich darauf, über die Neukalkulation der Wasser- und der Abwassergebühren en bloc abzustimmen.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

### **Beschluss:**

#### **1. Neukalkulation Wassergebühren**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung [WVS] vom 05.12.2013 zu beschließen.

Hiernach erhöht sich die in § 10 (3) festgelegte Benutzungsgebühr von bisher 2,56 € / m<sup>3</sup> Netto auf dann 2,95 € / m<sup>3</sup> Netto.

#### **2. Neukalkulation Abwassergebühren**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung [EWS] vom 05.12.2013 zu beschließen.

Hiernach erhöht sich die in § 23 (1) festgelegte Gebühr für Niederschlagswasser von bisher 0,36 € / m<sup>2</sup> auf dann 0,39 € / m<sup>2</sup>. Gleichzeitig erhöht sich auch die in § 25 (1) festgelegte Gebühr für Schmutzwasser von bisher 2,20 € / m<sup>3</sup> auf dann 2,37 € / m<sup>3</sup>.

Abstimmung: einstimmig

## 6. **Investitionsrahmen für die Dorfentwicklung bis 2020**

Bürgermeister Jürgen Mock weist darauf hin, dass insbesondere der Zuwendungsgeber und das Land Hessen einen Investitionsplan forderten. Die nun vorliegende Aufstellung sei der Vorschlag der Dorfentwicklungskommission. Die aufgeführten Positionen seien allerdings nicht abschließend und als in Stein gemeißelt zu verstehen.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beigefügte Aufstellung als Leitfaden für die Restlaufzeit der Dorfentwicklung zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

## 7. Verschiedenes

Gemeindevertreter Ulrich Clößner berichtet, dass er von Helmut Weller angesprochen worden sei. Herr Weller würde gerne im Bau- und Umweltausschuss einen Vortrag über die Landschaftspflege in Ehringshausen halten und Verbesserungsvorschläge machen. Der Vortrag solle etwa 15 Minuten dauern. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz schlägt vor, dass ein solcher Vortrag möglicherweise im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss gehalten werden könne, wenn absehbar sei, dass eine „kurze“ Tagesordnung anstehe. Die Anwesenden sprechen sich einstimmig dafür aus, eine solche gemeinsame Sitzung bei passender Gelegenheit, möglicherweise im Februar 2018, abzuhalten.

Bürgermeister Mock sagt zu, die Veranstaltung zu koordinieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 19:05 Uhr die Sitzung.

U. Clößner  
Vorsitzender

Bender  
Schriftführer